

Krebskranken Kindern Mut machen

Heinrich-Holzhauser-Stiftung übergibt Wimmelbücher – Bücher sind kostenlos erhältlich

Melsungen – Eine besondere Idee hatte sich die Helga und Heinrich Holzhauser-Stiftung für krebserkrankte Kinder anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens überlegt. Statt einer Feier hat die Stiftung Wimmelbücher an Bürgermeister Timo Riedemann übergeben.

„Es sollte etwas Nachhaltiges sein und kranken Kindern helfen“, heißt es in einer Mitteilung. So sei man auf die Idee gekommen, ein Wimmelbuch für Kinder mit dem Titel „Was passiert hier? Eine Reise durch die Klinik“ herauszugeben. „Eine besondere und einmalige Ausgabe, auf die wir auch ein bisschen stolz sind“, betonte Peter Vaupel, der seit 25 Jahren im Vorstand der Stiftung und seit 2008 Vorstandsvorsitzender ist.

100 Exemplare dieser Ausgabe sind Bürgermeister Timo Riedemann übergeben worden. Die Bücher sollen nun an Kindergärten, Schulen, die Stadtbücherei, den Hospizdienst, das Familienzentrum und weitere Institutionen verteilt werden.

Zweck der Helga und Heinrich Holzhauser-Stiftung ist die Förderung der Krebsforschung und die Gesundheitspflege krebserkrankter Kinder. Gegründet wurde die Stiftung in Melsungen. Heinrich Holzhauser war Vorstand für Finanzen und Steuern der Firma B. Braun und ist im Jahr 2008 verstorben, heißt es in der Mitteilung weiter. „Sein Vermögen hat er der Stiftung hinterlassen. Der ge-



Übergabe von Wimmelbüchern im Rahmen des 25-jährigen Bestehens: Im Bild von links sind Timo Riedemann, Roswitha Vaupel, Peter Vaupel und Nicole Funck.

FOTO: STADT MELSUNGEN

samte Vorstand der Stiftung arbeitet ehrenamtlich.“

Das aktuell wichtigste Projekt sei die Tumorbank für Kinder mit Knochentumoren. Gewebeprobe aus ganz Deutschland und den Nachbarländern werden dort gesammelt und auf ihre genomische Zusammensetzung untersucht. Wegen der umfangreichen Forschung hoffe man auf die Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten bei den betroffenen Kindern. Bei diesen Kindern sind die Heilungs-

chancen bisher sehr gering, heißt es in einer Mitteilung.

Das neue Wimmelbuch zeige die Reise eines kranken Kindes durch das Krankenhaus vom ersten Betreten mit den Eltern bis hin zur Entlassung. Es sei als unterstützender Begleiter gedacht zur Vorbereitung auf die kommenden Behandlungen. Das Buch soll Ängste bei Kindern abbauen und Orientierung geben. Dabei stehe der Alltag auf der Station im Vordergrund, der durch eine kindgerechte Bildsprache ganz ohne

Worte dargestellt werde.

„Die Bilder zeigen sehr eindrucksvoll die Herausforderungen, aber auch die fröhlichen Momente in der Klinik. Da es auf den Seiten des Wimmelbuchs viel zu entdecken gibt, wurden kleine Suchspiele integriert“, heißt es weiter. Bei der Darstellung habe man sich gegen menschliche Figuren und für anthropomorphe Tiere entschieden. „Durch die größere emotionale Distanz zum Thema Gesundheit und Krankenhaus hilft es den Kindern, Äng-

te zu verarbeiten und ihre Fantasie und Kreativität zu fördern.“

Die Holzhauser-Stiftung stellt das Wimmelbuch allen Kindern, Eltern und weiteren Interessenten kostenlos zur Verfügung. **Informationen:** Wer ein Buch haben möchte, erhält es im Familienzentrum Melsungen, Harmings Mühle, Huberg 4, oder direkt bei der Helga und Heinrich Holzhauser-Stiftung in Lohfelden. Mailkontakt: holzhauserstiftung@web.de

kes